



Pressemeldung

Großbäckereien: Tarifabschlüsse für den Norden und für Nordrhein-Westfalen

- **Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen steigen um 2,5 Prozent**

Düsseldorf, den 12.05.2016. „Tarifpolitik ist vor allem Personalarbeit, sie ist wichtig für die Zukunft der Unternehmen, aber auch für die Perspektiven der Beschäftigten.“ So kommentiert Hans-Bernd Spirres, Vorsitzender des Sozialpolitischen Ausschusses des Verbandes Deutscher Großbäckereien den ersten Abschluss in der Tarifrunde 2016 für den Norden (Hamburg/Schleswig-Holstein, Niedersachsen/Bremen) und für Nordrhein-Westfalen. Armin Juncker, Hauptgeschäftsführer des Verbandes, hofft, dass diese Abschlüsse auch die folgenden Verhandlungen für die anderen Tarifgebiete prägen werden. „Vor allem gibt der Abschluss den Unternehmen Planungssicherheit für die nächsten 24 Monate.“ (Juncker). Rückwirkend zum 1. Mai 2016 steigen die Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen um 2,5 %. Zum 1. Mai 2017 erfolgt eine weitere Erhöhung um 2,4 %. Die neuen Verträge haben eine Laufzeit bis zum 31. März.2018.

Für Spirres ist die Erhöhung der Ausbildungsvergütungen eine wichtige Investition in die Zukunft der Branche. „Damit leistet die Branche einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Nachwuchses, den unsere Unternehmen dringend benötigen. Hinzukommt, dass die Auszubildenden bereits seit einiger Zeit in die Altersvorsorge der Großbäcker einbezogen sind.“

Rückfragen an:

Armin Juncker, Verband Deutscher Großbäckereien e.V.
In den Diken 33, 40472 Düsseldorf
Tel.: 0211 653086
Mail: juncker@grossbaecker.de
www.grossbaecker.de

Der Verband Deutscher Großbäckereien e.V. ist der Fachverband der Filial- und Liefer-Großbäckereien. Großbäckereien repräsentieren den weitaus größten Teil des Branchenumsatzes von rund 18 Milliarden €. Präsidentin des Verbandes ist Prof. Dr. Ulrike Detmers, Mestemacher Gruppe Gütersloh. Hauptgeschäftsführer des Verbandes ist Armin Juncker.